

AfD Fraktion im Rat der Stadt Hagen



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

Telefon: 02331-207 2129

Telefax: 02331-207 2713

E-Mail: fraktionsgeschaefsfuehrung@afd-hagen.de

Aktenzeichen: 21.09.2023_RAT_09

Hagen 04.09.2023

Anfrage zur Tagesordnung des Rates der Stadt Hagen am 21.09.2023 gem. § 5 GeschO

Drogentote in Hagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Zahl der Drogentoten hat sich in NRW innerhalb von vier Jahren mehr als verdreifacht. Die WAZ beruft sich in ihrem Bericht vom 13.02.2023 dabei auf das aktuelle Lagebild des Landeskriminalamts (LKA) NRW zur Rauschgiftkriminalität.

Wie die WAZ weiter berichtete, vermutet das NRW-Gesundheitsministerium einen Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, da niederschwellige Suchthilfeangebote zeitweise nur eingeschränkt verfügbar gewesen seien und auch die Zahl der Entgiftungsplätze vorübergehend reduziert gewesen sei. Die mit Abstand häufigste Todesursache seien derzeit Langzeitschädigungen gewesen. Besonders erschreckend war in diesem Zusammenhang eine TV-Reportage über das Bahnhofsviertel in Frankfurt. Dort hat sich die Drogenszene während der Coronaeinschränkungen vervielfacht, da sie sich weitestgehend selbst überlassen war ohne Kontrollen.

Dazu stellen wir folgende Fragen:

1. Wie hat sich die Anzahl der Drogentoten in Hagen zwischen 2015 und 2022 entwickelt? (Bitte Auflisten nach Alter, Nationalität, Geschlecht, Art der Droge und Todesursache in Verbindung mit der Droge)
2. Welches war nach dem jetzigen Stand im Jahr 2022 die häufigste Todesursache? (Bitte die Todesursachen analog zur Auflistung im Lagebild Rauschgiftkriminalität 2021 nennen)
3. Welche Suchtberatungsangebote werden gegenwärtig in Hagen angeboten (Anzahl)?

Begründung:

Wie aus einem Bericht der WAZ hervorgeht, sind im Jahr 2021 allein in NRW 693 Drogentote gezählt worden. Dies sei der höchste Wert seit 30 Jahren. Der Anstieg läge zudem weit über dem Bundesdurchschnitt. Gemessen am Bevölkerungsanteil läge die Zahl der Drogentoten in NRW inzwischen fast um das Doppelte über dem bundesweiten Niveau.

Daher wünschen wir uns einen Bericht über die Lage in unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Eiche
Fraktionsvorsitzender



Karin Sieling
Fraktionsgeschäftsführerin